



Deutsches Netzwerk

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des DGCN,
wir freuen uns, Sie über aktuelle Termine und Nachrichten rund um den Global Compact und das Deutsche Global Compact Netzwerk zu informieren:

Termine

IN DEUTSCHLAND

13.-14. Oktober

Conference on the Future of the Global Compact in Europe, Berlin | [Information & Anmeldung](#)

Die Stiftung DGCN richtet am 13. und 14. Oktober eine Konferenz zum 15-jährigen Bestehen des UN Global Compact aus, die gleichzeitig die Herbstkonferenz des DGCN und Konferenz der europäischen Global Compact Netzwerke ist. Die Veranstaltung ist ganz darauf ausgerichtet, den Austausch zwischen den relevanten deutschen und europäischen Akteuren aus Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft zu fördern und wird unter Anwesenheit der neuen Executive Director des UN Global Compact, Lise Kingo, auch die Diskussion über die Zukunft des Global Compact anlässlich seines 15-jährigen Bestehens anregen.

Für Rückfragen oder nähere Informationen zur Konferenz steht Ihnen das Projektbüro Global Compact +15 Europe zur Verfügung: gc+15berlin@globalcompact.de

GLOBAL COMPACT +15 EUROPE

19. August

Webinar „Einführung Wirtschaft und Menschenrechte“ | [Information & Anmeldung](#)

20. August

Webinar „Korruptionsprävention als Risikomanagement“ | [Information & Anmeldung](#)

14.-15. September

Unternehmenscoaching „Menschenrechte achten“, Frankfurt am Main | [Information & Anmeldung](#)

Dieses Coaching hilft Unternehmen dabei, menschenrechtsbezogene Chancen und Risiken zu erkennen, konkrete Lösungs- und Handlungsansätze zu entwickeln und diese in Managementprozessen zu verankern. Hierzu werden die verschiedenen Elemente der



menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht gemeinsam anhand konkreter Fallbeispiele und auf der Grundlage der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte bearbeitet.

16. September

Business Training Course „Advancing your due diligence approach through stakeholder engagement“, Frankfurt am Main | [Information & Anmeldung](#)

The main goal of this training is to equip participants with tools and strategies of stakeholder engagement in order to enhance their human rights due diligence. To this end, participants will learn how to identify and approach relevant stakeholders as well as how to establish a lasting process of constructive exchange with representatives of affected groups within the company. The training enables participants to understand the key factors of successful stakeholder engagement and to put them into practice in the development of a company-specific strategy. This training will be held in English.

22. September

Webinar „Einführung Wirtschaft und Menschenrechte“ | [Information & Anmeldung](#)

23. September

Webinar „Menschenrechte achten – Stakeholder einbeziehen“ | [Information & Anmeldung](#)

22. Oktober

Webinar „Wie erstelle ich den Fortschrittsbericht (COP)?“ | [Information & Anmeldung](#)

22. Oktober

Webinar „Wie erstelle ich die Communication on Engagement (COE)?“ | [Information & Anmeldung](#)

INTERNATIONAL

26. September

United Nations Private Sector Forum 2015, New York | [Information & Anmeldung](#)

16.-18. November

United Nations Forum on Business and Human Rights, Genf | [Information & Anmeldung](#)

7. Dezember

Caring for Climate Business Forum, Paris | [Information & Anmeldung](#)

Nachrichten

Neuwahl des Lenkungskreises des DGCN

Im September steht die Wahl der Unternehmensvertreter im Lenkungskreis des DGCN an.



Deutsches Netzwerk

Über den Nominierungsprozess und den Wahlvorgang informiert die Geschäftsstelle die deutschen Unterzeichner des UN Global Compact in Kürze. [Informationen](#)

DGCN-Arbeitsgruppe Klimamanagement startet

Das DGCN startet in Kooperation mit CDP und dem WWF eine Arbeitsgruppe zu den Herausforderungen und Lösungsansätzen im Klimamanagement. Zielgruppe sind Unternehmensvertreter, die bereits über Erfahrungen im Klimamanagement verfügen. Die Arbeitsgruppe befasst sich u.a. mit dem Management von Scope 3 Emissionen. Rückfragen bitte an globalcompact@giz.de

Climate Leadership im Vorfeld von COP21

Im Vorfeld des UN-Klimagipfels ruft der Global Compact Unternehmen dazu auf, sich durch „Climate Leadership“ hervorzutun. Mögliche Maßnahmen sind freiwillige Schritte zur CO₂-Bepreisung, der Austausch von Erfahrungen und Best Practices sowie verantwortungsvoller Lobbyismus für Klimaschutz. Der Klimawandel und die UN-Klimakonferenz sind auch Thema der Konferenz Global Compact+15 Europe im Oktober. Zwei [Breakout-Sessions](#) werden sich mit Themen des unternehmerischen Klimamanagements befassen. Weitere Informationen zum Einsatz für Klimaschutz gibt die [Caring4Climate-Initiative](#).

B4ROL – Business for the Rule of Law

Der UN Global Compact entwickelt seine Initiative für mehr Rechtsstaatlichkeit weiter. „Business for the Rule of Law“ (B4ROL) bietet unter dem Dach des UN Global Compact einen Rahmen für Unternehmen, die sich für die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien engagieren. Die B4ROL Initiative hat hierzu begleitende [Guidelines](#) entwickelt.

Pilotphase des Oxfam-UN Global Compact Poverty Footprint

Die Beseitigung der weltweiten Armut ist zentraler Bestandteil der Post-2015-Agenda und steht auch im Vordergrund des Oxfam-UN Global Compact „Poverty Footprints“. Der Footprint ist ein Bewertungsinstrument und dient dem Auf- und Ausbau von Partnerschaften zwischen Unternehmen und Zivilgesellschaft mit dem Ziel der Armutsbekämpfung. Bis zum 19. August können Unternehmen den [Entwurf der „Implementation Guidance“](#) des Poverty Footprints kommentieren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich als Pilotpartner zu registrieren. Kontakt: [Michelle Lau](#)

Nachverfolgbarkeit in der Bekleidungsbranche

Der UN Global Compact entwickelt gemeinsam mit der C&A Stiftung und Business for Social Responsibility (BSR) Lösungen zur Nachverfolgbarkeit von Produkten in der Bekleidungsindustrie. Ziel ist es, die funktionalen und technischen Anforderungen bei jedem Schritt der Wertschöpfungskette zu analysieren, passende Lösungen aufzuzeigen und damit eine bessere Nachverfolgbarkeit innerhalb der Lieferketten zu ermöglichen. Unternehmen aus der Bekleidungsbranche sind eingeladen, [Informationen und Erfahrungen](#) zu diesem Thema beizusteuern. Interessierte Unternehmen können sich zudem als Pilotpartner bewerben. Kontakt: [Elena Bombis](#)

Nominierungen für die 2016 WEP CEO Leadership Awards

Zusammen mit UN Women verleiht der UN Global Compact auch in 2016 die „Women Empowerment Principles (WEP) CEO Leadership Awards“. [Nominierungen](#) sind bis zum 30.



Deutsches Netzwerk

Oktober 2015 möglich. Der Award wird an CEOs verliehen, die sich durch ihren besonderen Einsatz für die WEP hervortun. Die Preisträger haben die Möglichkeit, ihr Engagement auf dem WEP Annual Event am 15.-16. März 2016 vorzustellen. Die WEP sind auch Thema der Konferenz [Global Compact+15 Europe](#). Im Rahmen einer Break Out-Session werden Praxiserfahrungen aus der Wirtschaft vorgestellt und mit Teilnehmern aus verschiedenen Sektoren diskutiert.

Neue Teilnehmer im Deutschen Netzwerk

Wir begrüßen herzlich als neue Teilnehmer: DHC Business Solutions GmbH & Co. KG, WeSustain GmbH, BestWater International GmbH.

Global Compact in Zahlen

- Business-Teilnehmer: 8.342, davon in Deutschland: 297
- Non-Business-Teilnehmer: 4.742, davon in Deutschland: 78

Impressum

Geschäftsstelle Deutsches Global Compact Netzwerk (DGCN)
c/o Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Reichpietschufer 20

10785 Berlin

globalcompact@giz.de

12. August 2015